

HAFNER Pneumatika Kft.

Püski út 3.

9228 Halászi

Ungarn



Originalbetriebsanleitung zum Klopfcylinder von HAFNER Pneumatika

KFZ-080

Geschätzter Partner!

Vielen Dank, dass Sie das Produkt unserer Firma gewählt haben. Zur Gewährleistung des sicheren Betriebs und im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Geräts diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sollten Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie bitte den Kontakt mit unserem Kundendienst auf.

Telefon: +36-96-573-012

E-Mail: ertekesites@hafner-pneumatika.com

Web: <http://www.hafner-pneumatika.com>

Die Garantiebedingungen der Produkte von HAFNER Pneumatika sind unter folgendem Link verfügbar:

[>>Download<<](#)

Für die von HAFNER Pneumatika hergestellten Ventile gilt die Einhaltung ihrer allgemeinen Betriebsumstände, die unter folgendem Link verfügbar sind:

[>>Donwload<<](#)

Die Konformitätserklärung der von HAFNER Pneumatika hergestellten Produkte ist unter folgendem Link verfügbar:

[>>Download<<](#)

Wissenswertes allgemein

Nichteinhaltung des Inhalts der Bedienungsanleitung, beziehungsweise unsachgemäßer Eingriff ins Gerät führt zu vollumfänglichem Wegfall der Garantie. Damit geht die Einstellung der Garantie für das Gerät und alle seine Zubehörteile einher. Ebenfalls verpflichtend ist die Beachtung der im vorliegenden Dokument beschriebenen Betriebsmodi und der Beschriftungen und Anweisungen am Produkt. Gehen Sie bei der Auswahl und dem Betrieb des passenden Geräts nach den allgemeinen technischen Regeln vor!

Stellen Sie die Verhinderung des unbeabsichtigten Betriebs und Bewegung des Geräts sicher!

Das Öffnen der unter Druck stehenden Anschlüsse, Leitungen und Systeme ist verboten.

Die Verkleidung des Geräts darf nicht abgeschraubt werden, somit ist die Durchführung von Veränderungen beliebiger Art im Inneren des Produkts verboten.

Beachten Sie die Wichtigkeit aller inländischen und internationalen Vorschriften!

Der Verwendungszweck der Wegeventile von HAFNER Pneumatika liegt im Betrieb von Pneumatikgeräten, die mit Druckluft betrieben werden. Ihre Verwendung mit Flüssigkeiten und Gasen zählt nicht als zweckmäßige Verwendung.

entfernen



Einbau

Nach der Entfernung der Verpackung, beziehungsweise des Befestigungsaufklebers (s. Abbildung) der Kolbenstange achten Sie darauf, dass keine Verschmutzung in die Luftbohrungen des Geräts, beziehungsweise zwischen die Spannplatte und die Montageposition oder Konsole gelangt. Der sichere Rohranschluss und die entsprechende Abdichtung werden mittels Schnellkupplungen sichergestellt, die nach dem eigenen Bedarf ausgewählt werden können. Verwenden Sie nur saubere, möglichst neue Rohrleitungen. Vermeiden Sie das scharfe Abknicken der Luftrohre.

Das Gerät darf nur von einem Fachmann und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften eingebaut werden. Stellen Sie die entsprechende Befestigung mithilfe der Bohrungen auf der Spannplatte der Anlage sicher. Achten Sie stets auf eine ganz steife, fixe Befestigung, den sachgemäßen Betrieb, um Defekten und Unfällen vorzubeugen.

Sofern Sie unser Produkt gekauft haben, um den LOK 70 Klopfszylinder zu ersetzen, montieren Sie zuerst die Adapterplatte an die Stelle des zu ersetzenden Klopfszylinders (der Teilungskreis der Befestigungsbohrungen stimmt mit dem der LOK70 überein), und montieren Sie anschließend unseren Klopfszylinder auf diese Platte, indem Sie die beigelegten Schrauben verwenden.

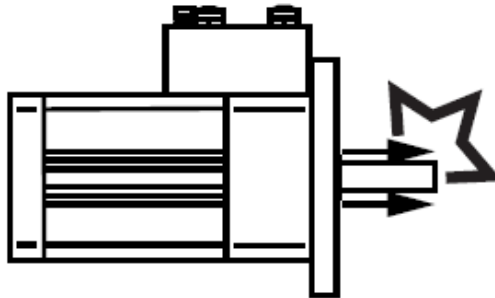


Der Klopfszylinder wird durch das Betriebsventil darauf gesteuert. Er kann über jene Schnellkupplung bedient werden, die in die einzige freie Bohrung darauf eingeschraubt ist, es gibt keine weitere Anschlussmöglichkeit.



Unsachgemäßer Anschluss der Rohrleitung kann zum Funktionsverlust, bzw. endgültigem Defekt führen.

ACHTUNG: Setzen Sie das Gerät nicht schon vor dem Aufsetzen unter Druck! Die Kolbenstange kann unter Druck mit sehr hoher Kraft hinausgestoßen werden!



Betrieb

Nachdem Sie den Klopfszylinder gemäß den Vorschriften sachgemäß montiert haben, können Sie mit dessen Inbetriebnahme beginnen.

- Schließen Sie die Frequenzstellschraube vollständig (im Uhrzeigersinn).
- Stellen Sie den in diesem Druckbereich vorgeschriebenen Luftdruck bereit.
- Beginnen Sie langsam, die Frequenzstellschraube (s. Abbildung) gegen den Uhrzeigersinn zu drehen (jetzt beginnt der Zylinder mit dem Betrieb, während der langsamen Einstellung steigt die Frequenz ganz bis zum gewünschten Wert (max. 9 Schläge/s)).
- Nach der Einstellung der gewünschten Schlagzahl fixieren Sie die Stellschraube mit der Feststellmutter darauf.
- Bei der nächsten Inbetriebnahme muss nur mehr die Steuerluft auf den Klopfszylinder geleitet werden, das Produkt wird mit dem zuvor bereits eingestellten Frequenzwert funktionieren.



Die Frequenz kann mithilfe der Stellschraube nach Bedarf erhöht oder reduziert werden.

Der Druckbereich der Anlage ist verfügbar im Online-Katalog von HAFNER Pneumatika (4-10 bar).

Achtung! Überdruck kann zur Betriebsunfähigkeit des Produkts führen. Als verwendbares Medium kann ausschließlich gereinigte und geölte oder ölfreie, der Qualitätsstufe nach ISO 8573-1 [7:4:4] entsprechende Druckluft

eingesetzt werden. Wenn geölte Luft verwendet wird, achten Sie beim Abblasen der Brauchluft, die beim Ablassen des Systems und während des Betriebs entsteht, darauf, dass keine geölte Luft in die Umwelt gelangt.

Die Temperatursteigung des Geräts fällt unabhängig vom verwendeten Medium minimal aus.

Die Temperatur der Umwelt und des gesteuerten Medium liegt durchschnittlich bei -25 °C - +80 °C.

Sofern das Ventil unter 4 °C betrieben wird, muss sichergestellt werden, dass der Taupunkt des gesteuerten Mediums um 15 °C unter der Umgebungstemperatur liegen muss, um sicherzustellen, dass sich aus dem gesteuerten Medium kein Kondensat niederschlägt. Die Luft muss auf geeignete Weise getrocknet werden!

Betriebsumgebung:

Normale Betriebsbedingungen, Atmosphäre mit Luft oder neutralen Gasen.

Achten Sie trotz der Aluminium- bzw. rostfreien Elemente darauf, dass die Außenfläche des Geräts nicht in Kontakt mit flüssigem oder korrodierendem Medium kommt.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Wenn es nicht oder nicht richtig funktioniert:

- Ist das Gerät entsprechend angeschlossen?
- Bekommt der Einspeisepunkt den vorgeschriebenen Mindestdruck?
- Ist die Frequenzstellschraube nicht vollständig geschlossen oder geöffnet? Beginnen Sie in diesem Fall erneut mit der Inbetriebnahme wie oben beschrieben.
- Wurde das passende Produkt für diese Aufgabe ausgewählt? Erfüllt der vorliegende Typ die erwarteten Anforderungen?

Bei nicht entsprechendem Betrieb oder Leckage:

- Leckage (extern oder intern) kann festgestellt werden. Leckt wirklich das Ventil? Ist das System bei jedem Anschluss richtig abgedichtet? Ist die betriebene Einheit funktionsfähig?
- Wird der passende Druck angewendet (nicht zu hoch bzw. niedrig)?
- Wurde das passende Produkt für diese Aufgabe ausgewählt? Erfüllt der vorliegende Typ die erwarteten Anforderungen?

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, mit monatlich mindestens einer Schaltung den fehlerfreien Betrieb des Produkts und sorgen Sie für die entsprechende Reinheit der Luft.

Im Fall einer Betriebsstörung kontrollieren Sie die Anschlüsse der Pneumatikleitungen und den Betriebsdruck.

Achten Sie darauf, dass das Lösen der unter Druck stehenden Leitungen **nicht zulässig** ist!

Sofern die Störung auf diese Weise nicht behoben werden kann, überzeugen Sie sich, ob das Gerät nicht unter Druck steht und trennen Sie anschließend die Anlage vom Netz.

Im Fall eines unzulänglichen Betriebs wenden Sie sich an die **HAFNER Pneumatika Kft.** Demontieren Sie den Arbeitszylinder nicht, weil dies zum Garantieverlust führt!

HAFNER Pneumatika Kft.

Püski út 3.

9228 Halászi

Ungarn



Warnung

Sämtliche Reparaturarbeiten dürfen nur von einem entsprechend geschulten und mit den passenden Werkzeugen ausgestatteten Fachmann durchgeführt werden. Ein vom Hersteller nicht genehmigter Eingriff führt zum vollständigen Verlust der Garantie.

Vermeiden Sie Schäden!

Zusammenstoß mit Rost oder mit Leichtmetallen kann mit Funkenbildung einhergehen. Verwenden Sie keine Werkzeuge mit korrodierte Oberfläche und schützen Sie das Produkt vor mechanischen Wirkungen.

Die auf erhitzten Oberflächen entstehenden Staubablagerungen sind entflammbar, sorgen Sie daher für die regelmäßige Reinigung des Geräts.

Die Abfallentsorgung des Produkts muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des jeweiligen Landes durchgeführt werden.

HAFNER Pneumatika Kft.

Püski út 3.

9228 Halászi

Ungarn



EG-Konformitätserklärung laut Richtlinie 2006/42/EK über Maschinen

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers der unvollständigen Maschine:

HAFNER Pneumatika Kft.

9228 Halászi Püski út 3.

Bevollmächtigter des Herstellers: Gergely Ujváry Geschäftsführer

Beschreibung und Identifizierung der unvollständigen Maschine: KFZ-080 pneumatischer Klopfcylinder

Während der Planung, Herstellung und Behandlung der unvollständigen Maschine wurden die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EK über Maschinen zur Anwendung gekommen und eingehalten.

Die technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B erstellt.

Der Gegenstand dieser Erklärung entspricht folgenden Normen:

DIN EN ISO 12100:2011 - Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze Risikobeurteilung und Risikominderung;

DIN EN ISO 4414:2011 – Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatik Anlagen und deren Bauteile.

Der Hersteller verpflichtet sich hiermit, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Die Übermittlung kann in digitaler geschützter Form, oder durch persönlicher Vorstellung vor Ort beim Hersteller erfolgen.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die diese unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.

Halászi, 10.03.2021

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and strokes, representing the name Gergely Ujváry.

Gergely Ujváry
Geschäftsführer